

Von den Leben die hellen, von den Toten die schnellen

Brecht zum 70. Todestag - eine Hommage von Gina Pietsch

Gina Pietsch sagt über ihr 36. Brecht-Programm: „Wir singen vom Tod, weil es Brecht immer ums Leben ging. Unsere Überschrift enthält wichtige, gute Wünsche, die er im Gedicht „Orges Wunschliste“ seinem Jugendfreund Georg Pflanzelt, also Orge, in den Mund legt, am Anfang seines Todesjahres 1956, nach einem Leben, das man weiß Gott nicht einfach „hell“ nennen kann.



Brechts Leben fiel in eine Zeit, in der viel gestorben wurde, in zweien, von seinem Land angezettelten Weltkriegen, 17 Millionen Menschen im Ersten, 75 Millionen im Zweiten (...)“ Das Programm spannt einen politischen Bogen von der »Hauspostille« über Faschismus und Exil bis zu den späten Gedichten. „Der Abend ist keine Gedenkveranstaltung, sondern eine kritische Auseinandersetzung mit der Gegenwart durch Brecht. Seine Texte geben keine einfachen Antworten, aber sie nehmen den bequemen Antworten ihre Unschuld. Wer verdient am Krieg, wer bezahlt ihn, wer bereitet ihn sprachlich vor und wer liegt am Ende unter der Fahne?“ Felix Mühlberg in junge Welt, 13.06.2026

Gesang und Rezitation: Gina Pietsch, Klavier: Frauke Pietsch.

Sonntag, **29. November 2026,** 19.00 Uhr

TIP - Theater im Pädagog, Pädagogstr. 5, **Darmstadt**

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro